



Apostel Thorsten Zisowski hielt am Sonntag, dem 18. April 2021, einen Videogottesdienst in der Gemeinde Kamp-Lintfort. In diesem vollzog er einen Wechsel in der Gemeindeleitung.

Priester Heinz-Dieter Mrotzek ist nach 40 Jahren als ehrenamtlicher Seelsorger in den Ruhestand getreten. Nachfolger mit der Funktion als Gemeindeleiter in Kamp-Lintfort für eine gewisse Zeit wurde Bezirksevangelist Markus Storck.

In seiner Ansprache vor der Inruhesetzung unterstrich Apostel Zisowski, dass Liebe und Glaube die Grundlagen sind, um im Werke Gottes mitarbeiten zu können. Wo Liebe und Glaube da ist, ist Sicherheit und das fühlt man auch.

Gottesdienst im gesamten Bezirk erlebbar

Apostel Zisowski zum Gemeindevorsteher: Dieser Gottesdienst wird über die Gemeindegrenze hinaus miterlebt und darin sehe ich eine Prägung in dir: Du bist offen und bist ein Freund von Christlichem und Religiösem miteinander. Es ist die richtige Einstellung, die einfach in diese Zeit hineingehört und diese Gemeinschaft auch stärkt. Dieses war immer ein Akzent deines Handelns und Wirkens.

Du wirst als ein Mann beschrieben, der ein großer Kümmerer ist, einer der sich einsetzt, dem kein Weg zu weit ist, so ist auch meine Wahrnehmung. Du warst dreimal für unsere Kirche in Russland. „Große Verlässlichkeit und unendliche Liebe, Opfer und Einsatz für die Sache“ bescheinigte der Apostel. „Du hast in deinem Leben immer gezeigt, dass du bereit bist, Verantwortung zu übernehmen. Sowohl in deinem beruflichen als auch im kirchlichen Umfeld.“ Der Apostel ging auf das kirchliche Umfeld ein und betonte, dass er auch hier Verantwortung übernommen habe. Er steht zu Allem, was er getan hat und dieses bleibt auch in unseren Herzen unvergessen. „Viel, viel mehr ist es bei Gott angeschrieben,“ unterstrich der Apostel.

40 Jahre Seelsorger

Heinz-Dieter Mrotzek war vierzig Jahre ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche aktiv. Durch Apostel Friedrich Wömpner erhielt er 1981 das Amt eines Unterdiakons. Zwei Jahre später wurde er zum Priester ordiniert und im Dezember 1984 mit der Leitung der Ge-

meinde Moers-Repelen, heute Moers-Nord, beauftragt. Seit dem 28. April 1996 führte er die Gemeinde Kamp-Lintfort als Gemeindevorsteher und war somit der dienstälteste Gemeindeleiter im Kirchenbezirk Niederrhein.

Im Jahre 2008 betreute er zusätzlich für sieben Monate die damalige Gemeinde Kamp-Lintfort-West.

Im Jahre 2020 war die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort. Hier war er Mitbegründer und Ansprechpartner für die Neuapostolische Kirche der im interreligiösen Garten vertretenen Religionen. Durch seine Mitwirkung fanden neben den wöchentlichen Andachten u.a. zwei Konzerte des Orchesters Niederrhein, zwei Besuche des Bischofs Manfred Bruns und ein Besuch des Bezirksapostels Rainer Storck statt.

Ebenso ist er seit zehn Jahren im Ökumenischen Konvent in Kamp-Lintfort vertreten. Zu diesem Gesprächskreis gehören Seelsorger der Evangelischen Kirche, der Römisch-Katholischen Kirche, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Friedenskirche), der Freien Evangelischen Gemeinde Hoerstgen und der Neuapostolischen Kirche.

Aktiv im Ruhestand

Priester Mrotzek wurde vom Apostel beauftragt, auch im Ruhestand weiter tätig zu sein in der Abendmahlbedienung der Geschwister, denen es nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen und in der Vertretung der Neuapostolischen Kirche in der Ökumene des dortigen Bereiches.

Führung der Gemeinde durch Bezirksevangelist Storck

Dem Bezirksevangelisten und seiner Familie dankte der Apostel, dass er neben den umfangreichen Aufgaben im Bezirk nun auch die Gemeinde Kamp-Lintfort zusätzlich betreuen und leiten wird. „Ich weiß, du wirst mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Herzen hier arbeiten“ prognostizierte Apostel Zisowski „und das sollen die Geschwister erleben.“

Nachdem der Bezirksevangelist die Übernahme zur Leitung der Gemeinde zugestimmt hat, wurde Priester Heinz-Dieter Mrotzek in den Ruhestand versetzt.

19. April 2021

Text: -tb-, [Helmut Küppers](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#)

